

Bot. Kalkstein!

Entstehung der Kalksteinbildung

Handgelehrter J. Meus in Amstern

1) Ort name: Amstern (Amstern)  
Reg. Pflanzort, mit Umrandung  
mit circa 300 Zimmermann.

Der Pflanzort ist d. fl. Meus.

Der Marktort liegt tief nach  
Aufgang, für die mit Obst über  
überall in.

2. Pflanzen

Die einzige Pflanze im tiefen  
hat keinen besondern Namen.

Amstern	meistw.	Pflanzung
1) Liliaceae	Liliaceae	
2) Bleichw.		
3) Liliaceae		
4) Liliaceae		
5) Liliaceae		
6) Liliaceae	Liliaceae	liegt tief nach tiefem Meus jetzt alle Liliaceae

Ortsnamen	mündlich	Zusammenfassung
7 Brühlstein	Brühlstein	
8 Finkenberg		
9 Grottenberg		im S. N. d. Grotten
10 Grotten		Grotten Grotten
11 Grotten	Fallsalze	mündlich
12 Grottenberg		Grotten Grotten für ein
13 Grottenberg		Grotten.
14 Grottenberg	Grottenberg	bei Grottenberg für ein
15 Grottenberg		für ein in Grotten für ein Grottenberg
16 Grotten		
17 Grotten		Grottenberg, Grottenberg
18 Grotten d. Grotten		Grotten d. Grotten
19 Grottenberg		ein in Grotten Grotten
20 Grottenberg		
21 Grottenberg		ein in Grotten
22 Grottenberg		
23 Grottenberg		
24 Grottenberg		
25 Grottenberg		
26 Grottenberg		
27 Grottenberg		
28 Grottenberg		
29 Grottenberg		

Quell. f. u. v. u.	unverändert.	Zustimmung
30 Lintala		
31 Lintala Platz		
32 Lofu		
33 Lujinsland		früher. Aufschlag
34 Mäntymäki		
35 Ober Mäntymäki		
36 Ober Kinnisfel		
37 Oukstam		
38 Pöytäpöytä		für Pöytäpöytä
39 Pöytäpöytä	Pöytäpöytä	
40 Pöytäpöytä		früher für
41 Pöytäpöytä	Pöytäpöytä	
42 Pöytäpöytä		
43 Pöytäpöytä		
44 Pöytäpöytä		
45 Pöytäpöytä		früher nannten für
46 Pöytäpöytä	Pöytäpöytä	Pöytäpöytä
47 Pöytäpöytä		
48 Pöytäpöytä		
49 Pöytäpöytä		
50 Pöytäpöytä		früher nannten für
51 Pöytäpöytä		früher nannten für
52 Pöytäpöytä	Pöytäpöytä	früher nannten für



- 13 Fuzylow  
 14 Hetter, Högels, Hild  
 15 Müllerer, Mühlhant, Mangel,  
 Mörner, Mangel

16 Fuzylow

Unter diesen Familiennamen sind die  
 fünfzigsten

Müller, Schmied, Müller in Fische  
 & Fischer

Der fünfzigste Name war

Joseph (Jupp) Franz Joseph (Franz)  
 Jakob (Jakob) Friedrich, Wilhelm und  
 unter den Kindern insbesondere Oskar,  
 August

Außer Franzose ist mir kein Name  
 doppelnamig bekannt.

Der dem weibl. Geschlecht sind die fünfzig  
 ten

Katharina (Käthe, Käthe) Anna,  
 Luise, und bei der Jungfrau  
 Flora, Ida, Frieda, Hedwig

Handbau mit Voranlage.  
Der Handbau unterscheidet sich wenig  
von dem der Nadelwebgewirke.  
Die Händer sind meist einflüchtig. Der  
Gefäßbau ist durch ein Gefäß abgeplattet.  
Zwar mit steinernen Letzen besetzt man  
für ein, sie sind aber eine Paltonfed.  
Das Gewe ist meistens ein Lattenweb.  
Die Händer nennt man alle die Fingelfeder  
des Körpers zu. Ein mannlicher Händer  
findet man die Fingelfeder mit  
die Nadel der Gewirke. Manches  
mit einem Faden in der Regel der  
baumt. Die Handflur ist in der Regel  
klein und von ihr geht es gerade an  
Nadel in die Ringe (manchmal ist  
aber keine Handflur vorhanden, sondern  
man bricht von der Ringe links &  
die Ringe) linker Hand geht es in  
die Nadeln ein, wobei nachher fast ein  
gleichmäßig eine Röhre liegt. Rechts  
hand führt eine Trappe nach die Röhre  
(Speicher). Die Gewirke ist geflochten  
mit wurde 1871 für eine Fingelfeder  
mitten im Kopf gesetzt.

6 Volkstheorien.

Dieses ist für ganz russland.

7 Kasimir.

Im Winterhalbjahr sind die Hauptgewichte:  
Kamutkorn (mit Weizenkorn) mit  
Zerk mit gestohlenen Krotzeln.

Rein Fleisch wird, wiewohl in dem  
Lyon wenig der Korns gefressen, und  
selbst der Korntragen in vielen Familien

nicht. Ein Brot wird bei uns nicht  
mit Gerst die wenigst haltigsten Getreide  
als Roggen, Weizen, Rind, Linsen,  
Pflaster, Pflanzenkorn (Pflaster)

Linienkorn. Auf Linsen, Linsen, Linsen

wird viel gegessen. Manchmal  
gibt diese Speisen eine Speise werden,

manchmal auf die. Auf die  
(Zweifelhaft mit Fein) geringere  
man häufig

Im Sommerhalbjahr können wir sagen  
Korn, weizen Linsen, Linsen, gelbe  
Korn. Auf Krotzeln mit Milch sind  
im Sommerhalbjahr. Nicht auf die  
man aber letztes mehren mit abend

Messzeiten täglich 5. morgens, 9 Uhr, mittags, 4 Uhr n. abend.  
 Festtage sind Dienstag, Donnerstag und Samstag  
 mit Messzeit des Caffe. (das gilt auch für die Angehörigen)

## 8. Gewerbe

Ullan wird für Kohlen und Eisen  
 (Handwerker hoffen man weniger)  
 Am stärksten vertreten sind Hammer.  
 Holzgeräth sollen viele genug z.B. Fischer,  
 Leinwand, Metzger.

## 9. a. Volkshilfen

Am Sonntag festtagen gingen die jungen  
 Leute (größtenteils im Parnassalbygd  
 auf dem Kuffen bis zur Seebrücke)  
 auf der Straße; junge Leuten auf  
 ein Miethaus mit einem Lagen. Von  
 Kuffen und gehen an Sonntag gehen die  
 Kuffen mit Frauen Singend durch  
 Straße auf dem der Kuffen Gemeinde  
 Kuffen gehen Kuffen in Lagen zu  
 die Kuffen mit Frau Singend  
 gehen.

## 9. b. Kinderspiele

- 1) Ein, zwei drei n. 1. no bis zwanzig,  
 die Soldaten gehen auf Lagen,  
 Lagen fünf zu kommen,  
 die Soldaten bekommen das Kuffen  
 ohne Kuffen mit Frau fünf  
 zur Lagen zu.



Kinderreim

2 Kom mir schnell in die Klee,  
trink im Tücherchen mit mir Tee.  
Was ist dir noch net fröhlich? liegt?  
Fröhlich liegt im Tale,  
net so ohne Mädchen gibt  
aber dir, geteile  
Lüchel, Rösche haben sie <sup>nein</sup> die Rosenkranz  
schmecken sie mit Agerklee,  
das sie besser pflanzen!  
Madam weißt so gutlich sein,  
weiß die Tücherchen so fein  
Joseph gab den Klee für immer  
mit die Madam liegt im Dunk!

3 Reife, reife Reife, sein Agerklee,  
Kleefolien mit Kleeblättern  
alle Kinder setzen sie!

4 Himmelchen, Himmelchen auf der Weise  
7 Tage wachfrisch, 8 Tage wachfrisch  
nein, Klee sie Himmelchen setz ein,  
N.N. hat sie wachfrisch mit her der  
Reiz der Freude abtrief. Waschen  
muss die Klee sein, das ist mal  
ein Lachen, das 2 mal im Garten,  
das 3 mal im Himmelchen, net die  
schönen Jungfrauen sein.

5 <sup>(A)</sup> H Komme ind hvad med i Potteffel etc, etc, etc  
Hvad vil du have med mindre Potteffel 2 2 2  
du bliver hell nok gamle Komme. 2 2 3

Hvad vil du have til gamle Guld? 2 2 2

Er det min Klumme Guldplum Skattem 2 2 2

Hvad vil du i disse Guldplum Skattem 2 2 2

Er du Lykke med en falden 2 2 2

Måske Lykke med en falden 2 2 2

Er det til Falden i et falden 2 2 3

(Er det for dig med i alle med  
i et falden i alle med i alle med)

Falden i et falden i et falden i et falden  
~~er det for dig med i alle med~~

Du er med i et falden i et falden  
(Er det for dig med i alle med  
i et falden i alle med i alle med,  
i et falden i alle med i alle med  
haver med 2 Potteffel etc, etc, etc.)

6 <sup>(A)</sup> Hvad er det for dig, hvad er det for dig  
er det for dig med i alle med  
Hvad vil du have, hvad vil du have?  
Er det for dig med i alle med

Hvad vil du have, hvad vil du have?  
Er det for dig med i alle med

(Er det for dig med i alle med  
i et falden i alle med i alle med  
i et falden i alle med i alle med  
i et falden i alle med i alle med)

x Hvad vil du have  
med i alle med  
i et falden i alle med  
i et falden i alle med

7. Gutes Gelingen, ich Klagen dir.

Was hast zu Klagen?

Mein hartes Pflaster!

Was hast gegeben?

Ich und ich, siehe ich am dem  
Oftener Sex

(Mein Pflaster, ein anderer legt die  
Kopf auf dem Kopf das selbe ist  
ich werden die Klagen zu gefallen,  
ein toller wuschel ich einen Schlag  
auf den Hinterteil des Pflasters,  
solange nicht mehr ist die, die der  
Füßer vom Stuhl ist, wenn er den  
Kopf zum Kopf)

8. Was ist in diesem Gitterlein,  
König, Kaiser, Fürstlein,  
hat man sie nicht gesehen?

Nein der Name ist gar zu hoch  
man muß ein Horn ablesen.

(Ein Horn mit die Hände, es nicht  
sich in der Hand bis alle Hände frei sind.  
Hinterst nicht dem Fürstlein der  
Abwehr über dem Kopf zu kommen  
gefalten, alle Menschen wuschelien sich,  
wenn legt einen Horn auf dem so wuschelien  
Kopf, mit dem Fürstlein: Man soll  
in den Gittern Köpfen?

Nun ein, der zwei oder mehr hat  
 Proklamir die Liederlein zu. nun zwei,  
 so zähl' das unbekante Mädel:  
 ein, zwei und schlag den Stein mit  
 dem Herten am Kopf mit fließ.  
 Das Liederlein schlag nun ein  
 Herbschneepflanz mit der jammern,  
 welches zu unschifft wird  
 muss nun das Liederlein sein.)

D. Preiswürter

Liederlein mit Mein Königin

- 1) Wer nicht liebt Mein, Mein in Gesang  
 bleibt ein Wer sein Leben lang
  - 2) Mir sage du, o schmeck' es mich  
 young Maidli lang es mich unnd
  - 3) Young Maidli sol' n' Fräugli wir,  
 nur wenn u' wenig lüpfen si!
- n. s. m.

f. D. H. M. K. K. K.

- 1) (3) Müß' ich mit unnd!
- 2) (3) Endmeyer Metel Fatzkapel!
- 3) (3) Schaff' ich Meise für Gott und  
 Lou, für Gott ungeschick mit  
 für ein Fanzel in d' Hütte gaffe!
- 4) (3) Lou für Kon und Lou für.

12 Listen mit Kräusen

a Das Leben der Menschen betreffend  
ab Geburt

Kinder glauben, die Niedergeborenen können  
mit dem Kindliebenden, die Geborenen aber  
bessere sein. Es ist nicht in der ersten  
Zeit, besonders wenn der Kräuse nicht gerne  
gelesen, so können diese auch in Kindheit  
eine große Freude sein, wenn sie in dieser  
Zeit einen Aufsatz wegen der Kräuse. Glück  
mit unglücklichen, unglücklichen. n. weibl. Kinder  
werden gleich behandelt. Kräuse in der

des Kindes Royal 8-14 Tage nach der Geburt. Diese  
in Menschen findet Kräuse nicht gelesenen, auch können sie  
mit auf dem Jahr gelesenen, diesen Grund begleiten  
himmliche. Vater (Gott) Vater (Gott) n.

geborenen. In diesen unglücklichen finden sie  
sich die Kräuse zu mit und gegen das  
Ansehen eines Gesandten nicht gelesenen.  
In Kräuse mit in Kräuse gelesenen &  
sich gelesenen, besonders bei Kräuse, der  
Krause gelesenen, der nicht mit unglücklichen Kräuse  
sich unglücklichen Kräuse unglücklichen, unglücklichen  
unglücklichen. Sobald die Kräuse nicht

Kristlich gungig fülle, jese hi mir. der erste  
Gungig jese zur Kirche, nur die mitgeschickte Brief.  
Die ist begleitet von der Gotti. der Gedenkbücher  
blut aber dasinn. Die haben einen Kley  
Linnig, fülle mit Gungig zu können sind  
daselbst mannschaft mir zu fülle, mannschaft  
sich auf 8-10 Tagen.

Minyandier Brief

1) Poli, poli pflor, ist da Motta für ganz  
Pflor, u. pflor in u. reifen, die  
man der Kindli kisse.

2) Poli papeli der Pappi ist gut  
mannschaft ganz Gungig in Zucker  
der Gungig; <sup>Gungig und Zucker in Zucker</sup>  
<sub>und das Kindli (Mandli) soll pflor.</sub>

da Apolliden der Pflor in Mottan

Am Geburtstag der Majestät der Kaiserin

Pflor mit mannschaft Gungig

sich die Pflor allgungig Brief

gungig. Die Pflor der Pflor, man

von Gungig Pfl. Gungig der Gungig Gungig

in die Gungig Arbeit Gungig Gungig

Klitter unvoll werden, werden Gungig

Gungig in Gungig Gungig Gungig

( Typ aber noch 2-3 Lagen )

Bei der ersten fl. Communion geht man  
auf der. Salutar mit der Eucharistie, der  
manche B. Bekannte, Pfarre in der  
Kloster der Kloster nach mit Kopf-  
Kreuzen, Prater Klöster und Kal.  
Bei der Gründung eines Festes  
ad. Gipsen gebirge

Bei der 1. Luftgängen wird in der  
Kugel nicht genommen und mit  
mit dem Subjekt Bekannte, was  
das 1. 4. " Luftgängen, nach dem  
besten, das der jüngere Volk mit  
Nur bei der die Gasse bezieht und  
nach dem Eisen bestimmen wird, die  
dort in die Fenster Klopft, nicht,  
mit dem Gipsen geht; mit Klopfen in dieser  
Zeit der Klöster verformt der Gipsen  
in. wenigstens von der Fenster in Gipsen  
und kann der den Gipsen (Es aber  
man man mit gegen Fenster stark  
im abnehmen.)

ad. Gipsen

Ein Vorlesung gibt es für irgend  
die Bekanntheit bestimmen ist für, man





linken Linné'schen Kabinett (Kais.)  
aber alle männlichen Le. Leichter des  
Junges. Das der Linné'schen Kabinett  
im Gesellschaften Caffe (Weißland  
und Wein (Männer). Das Maß  
selbst ist im Weisland, sondern  
immer im Weinland. Es gibt sehr  
für die Weisland, sehr beim Weisland  
Kauf, sondern man hat bei man  
mit einem Tag nach Weinland, Besuch  
in. Es ist sehr im Weisland, das  
bis 5 Uhr im Weisland, sehr im  
Weisland zum Tag bis gegen  
10 Uhr, nach sehr im Weisland  
bis gegen 1 Uhr, und nach sehr  
zu gemächliche Zeit, der man  
bis gegen Weinland kommt. Am Tag  
nach der Gesellschaft gegen die jungen  
Galanter in die Weisland. Altes man  
Linné'schen Kabinett sehr geland und  
es wird sehr im Weisland bis  
in die Weisland man hat, das sein  
das im Weisland sehr man.  
Die Gesellschaft selbst ist immer im  
Gold, man hat in sehr man.

die Eltern geben dem Jüngling (im Jahr  
unvermuthet in der Regel reining mit,  
in besolten fast alles bis zum Ableben,  
wird man Subjektive für viele Kunst,  
Junggefallen die haben das Recht im  
altwelfischen Gesetz.

ap Frankfurt und Top

Wirsten nicht zu Argz geüben und  
wird man sein Gemüthe für alle Klacht  
nachen Synthesis - ~~W~~Wort in Aufsatz  
geantworen. Eine zu Kontroversen geht  
man. Mollfaktoren werden unspätlich  
geantwörtet auf Einsicht der Mause glücken  
bis nach dem im Tische in der Welt zu  
sein (das Wanderspiel) mit glücken <sup>den</sup>  
in Spiel geantwört im Gesetz. Auf das  
Quäntel (eine kleine Fülle) sein  
die nicht viele von der dem Fenster,  
nach dem sie geantwört mit dem  
Ganze Spiel. Ein formbarfallender  
Gegenstand (Zufall, Spiel in / m.)  
betont, wenn es in der Welt geschieht  
Frankfurt oder Top. Nicht im Gesetz  
geantwört, es mag man den Sinn  
nachen sagen, der sie haben und  
Eine Regel nicht man mit dem Gesetz  
unspätlich.  
(den Sinn nicht man sagen, nach gegeben ist)

Als ob man nicht den Gedanken im Kopf  
hätten, die man für, in Spiel geantwört im  
Spiel.

Das mündliche u. mündl. Gespräch erfüllt in der  
Drey Sonntagekländer. Wissenman erfüllen  
Gefühl an die Feste, unter anderem Sonntag.  
Das Konversationsfaltan Angestrichen, das  
vermuthen in der Feste die Konversation. Am  
Abend wird im Hause u. in der Kirche  
ein Rosenkranz gebetet. Im Hause  
sind von den Musikanten mit reichlichen  
Musikanten und Gesang, in der Kirche  
von allen Ordnerinnen. In Längere  
erfüllen im Hause ein sy. Längere,  
Längere ist schwer. Längere der  
Längere die Angestrichen in der Kirche  
ein Längere (für Konversation)  
Haus u. Gesang

Wird ein Haus angestrichen, so sagt der  
Zimmermann einen Spruch.  
Oder nicht ganz: Gut nicht u. bleib sprich  
Oder nicht ganz: Gut nicht! Mein Gott?  
Ein Stück Gesangbuch spricht in der Kirche  
ein Zimmermann. Ein Haus über dem  
Zimmermann hat ein. Vergleich zu der Feste;  
Ein alter wird aber am Sonntag  
für den ganzen Tag.

flüchtigt sind: Sei Gelb, Nimmenswurz, Geringelt,  
Sakrament

ah. Brustbrünne

Vinoplaten kochen mit Weisenzugeln  
mit weissem Saft (5 bis 10 K. Hartgalt)  
binnen 4 Wochen. Abfluss und Rindfleisch  
in der Regel Weisenzugeln  
dann <sup>man</sup> fassen in der Regel beide  
zu zerkleinern.

b. Tiere, Hundstreu, Krankheiten

See Rasse: Krankheiten: Rote Krankheit,  
Hühner, Mundblutfluss, Pocken.  
Das Rindfleisch ist man für  
nicht, meistens wird ein Linsen  
gaben. Sei Krankheiten, die  
nicht sind der Bezirk Linsen,  
Linsen zu zerkleinern.

b. b. Rindfleischkrankheit: Milzbrand,  
Milzbrandfieber, Rindfleischbrand, Maul-  
in Rindfleisch, Linsenkrankheit. Linsen  
(Linsen) gegen Linsen  
nicht sind der Linsen, Linsen,  
Zusatz, gelbte Linsen, L. n. p. n.  
nicht sind der Linsen, Linsen  
nicht sind der Linsen, Linsen



gesundheitliche Bedeutung. <sup>man kann</sup> Juncusreflexus  
werden besprochen. Der Juncus selbst ist ein  
einiger Nahrungsmittel für die Tiere, jedoch  
haben sie mit anderen auf die Nahrung  
das fl. Wasser verschluckt.

Ginseng (aber Ginseng nicht)  
bekommen dem Pflanz. Die Juncus wird  
mit einem Ginseng überzogen und die Tiere  
kann nicht fressen. Kraftvolle Wirkung  
des Ginseng bringt Gabe  
in Art

Das Art kann nicht für die Gegenwart zu  
nutzen werden. Beim Aufwachen  
in der Gegenwart von der n. Menschen,  
Ginseng (Umwandlung, Bekannte,  
in der Natur) können zu sein.

o. d. Juncus

Das Juncus wird für die  
Juncus gefüllt, d. h. Juncus, Juncus,  
Juncus alle gefüllt in der n. n.  
zu sein in der Natur. Gabe wird  
für Juncus n. n. auf der n. n.  
Juncus, Juncus Juncus n. n. n.  
n. n. n. n. n.



Kisten gegünstigt. Auf des Schriftstellers Kunst  
 in mancher Hinsicht. Der <sup>letzte</sup> aber ganz der  
 gleiche sein beim H. St. Koloms. Am den  
 Sommer Tagen der Atmungszeit nicht  
 gebrochelt i. f. abends nurten den Leuten  
 Lufman, Walfschimmer n. / no. in die  
 Hühner der Fenster gerufen. Auf Allerhöchsten  
 Kunst Allerhöchsten n. den Allerhöchsten  
 i. v. Martini, weil sie alle Anwesenheit  
 Wirsungskraft n. / no. zahlbar sind. In der  
 Christnacht werden bis zum Ende  
 gebrochelt i. f. Zwölfstündigen werden mit  
 Fah. <sup>gepflückt</sup> Quelle Lösung bedient wasser, das  
 Gegenstand der Kunst Monate. Auf die  
 12. Letzten von Wirsungskraft bis Drei König  
 bestimmen, je nach dem sie mit der oben  
 Anwesenheit, fall der beide, Roll der  
 gelinde übergeben, das Wasser für  
 Kennende Lage. Das sind in der Wirsungskraft  
 ganz ab, indem der Palzindianer in mancher  
 Jahren. An der f. Lufman bringen der  
 die Liebsten Mutter n. Lufman. Kinder er  
 halten von Gott n. Götter Gassen nicht  
 von Christen. In welchem nicht nicht  
 geboten (wenn alles richtig bleibt.)



Am Karfreitag fastet man bei der Fastenzeit  
mit einem Gellöschwein zusammen, um  
den Karfreitag mit einem Gellöschwein.  
Am diesem Tag wird das Salz in die Kirche zu  
bringen u. mit ein Weibchen bringen, die  
mit sie den über Zimmer u. Pfaffenzimmer,  
mit ein Hallföwen in die Pfaffen  
K. M. B. (Kasper, Kasper, Balzer) schreiben,  
damit die gegen keine Gefahr haben.  
Lichtmass Spinner werden in die Fastenzeit  
zu Nacht u. Am Fastenzeit werden die Pfaffen  
gebracht (zusammenbringen) Kinder plan  
sie bei Gott u. Göttern u. Göttern, u.  
Lichtmass bei der Fastenzeit.  
Am Charfreitag wird das ganze Land  
verbrennt. Am Ostermontag sollen die  
Kinder die Pfaffen bei Gott u.  
Göttern. Am 1. Mai bekommen die Pfaffen  
Mädchen einen Mann, manche werden aber  
bekannt u. Licht mit Hand gesteckt.  
Am Pfaffenpflegen am Ostermontag ist  
abgegangen. Das Ostermontag soll die  
im Lichtzeit, wann man erst von in  
diesem Tag auf bringen, weil es das ge-  
messen werden soll.

Waldkammer mit: Oster- & Pfingstmontag,  
Pünktlich (Pünktlich) im Festtage. Am Festtag  
haben wir Roman Volkstümlichkeit

### 13 Sprachliches a Zeitverteilung

Wochentage: Montag, Dienstag, Mittwoch  
Donnerstag, Freitag, Samstag & Sonntag

Feste: Fasch, Mikawäla, Ofteren

Zeitbestimmungen: Winter, woffe Jofe,

Wasserkatzen, Werra, über Werra, Werra  
Werra, 2. Werra, Werra, Werra, Werra, Werra,  
Werra, Werra, Werra, Werra

Wetterverhältnisse: a Wetter = Wetter  
b Werra = Werra, Werra  
= langsam anfangen zu regnen. b Werra  
= starker Regen (b Werra wie mit  
Werra); Werra = Werra  
der Werra; b Werra, Werra =  
Werra der Werra Werra; b Werra  
= Werra (Werra abkürzen) x

Wetterverhältnisse: Werra = Werra  
b Werra = Werra Werra Werra  
Werra Werra Werra; Werra = Werra;  
Werra = Werra, Werra = Werra;  
Werra = Werra, Werra = Werra

I Familien: Großmutter = Großmutter;  
 Schwarm = Schwarm; Mutter = Mutter.  
 Ländle = Land, Offensichtliche Kind = Kaffa  
 und Kiste; Großmutter und Großmutter =  
 Großmutter, Gotti, Gitti = Peter und  
 Patin, Gotti Kind = Peter Kind  
 Mütterlich = Mütterlich n. Mütterlich = Mütterlich  
 Mütterlich = Mütterlich; Lina = Lina, Großmutter  
 e. Begrüßung: Gute Nacht, Gute Nacht, Gute Nacht,  
 Gute Nacht, Gute Nacht  
 beim Niesen: Gott der Gott, Gott der Gott  
 beim Essen: Gute Appetit, Guten Appetit!  
 Krankheitsgefühl: Ich bin krank n. Ich bin krank  
 Ich bin krank n. Ich bin krank: Gute Nacht, Gute Nacht  
 Gute Nacht! Gute Nacht! Lina  
 trübselige Antwort: Gute Nacht? Guten Nacht?  
 Guten Nacht? Guten Nacht? Guten Nacht, Guten Nacht  
 Guten Nacht?  
 Lina: Guten Nacht, Guten Nacht Lina  
 Guten Nacht Guten Nacht  
 Empfehlung für Männer: Gute Nacht Gute Nacht  
 Gute Nacht, Guten Nacht, Guten Nacht, Guten Nacht  
 für Frauen: Guten Nacht, Guten Nacht, Guten Nacht,  
 Guten Nacht Lina

f Körpertheile des Menschen: Gesir = Gesicht, und f  
 im Rücken; Maul, Fimwe, Gesir = Mund  
 Fülle = Gesicht (am Kopf.) Schinppow =  
 Schinppow; flapp = schwüßig; Schinw Kule  
 oder in stot Kule = Schinw Mann oder Schinw  
 Schinw Weibweck = Schinw Mann oder Weibweck;  
 Kulle (man jemand den Brustweck)  
 Kulle = laut reden, Schinw und Schinw  
 (aber nicht Schinw); Lobe = Hand

Namen der Finger: L<sup>e</sup> Finger, Fingerring  
 und der klein Finger.

Kinderweine: Das ist L<sup>e</sup> Finger, das ist die  
 Pflanze, die gibt sie in, die wird sie sein  
 mehr klein <sup>(Licht)</sup> Schinw Schinw alle alai!

g Nahrung: Kuckent = Kuckent.

gutapfel = Kartoffel; Gelirbe = Gelirbe

Simmerwibili = Ackersalat, bräkelte

gut gutapfel = gelirbe Kartoffel

Kwiveli = Pfefferkörner; Lappu = Lappu

Gingimur = Gurken; Anke = Lichte

wiß = Lichte; wiß = Lichte

Wüllern = Kaffee; Schinw = Lichte; Güzili = Lichte

Luchwecker: Lichte = Lichte

Gatwicker: Kiri = Wein

Wirtungstheorie: Iffoga = Laster;  
Kittel = Kork; blind = oberflächlich;  
Lunpfling = Wüste; Sünde = Gnuz; Kapp  
= Kopfbedeckung; weibl. Kappholz und  
weibl. Gnuz

Aktuoban: Salter = Gütle (Kartoffel in 4,  
weibl. Lobit in 2 weibl. Lobit) Gnuz = Gnuz-  
manzen; Gnuz = 2 weibl. Gnuz in 2 weibl.;  
pflügen = 3, aktuasafar;

Mirban: Rabensfichte, wina, binga,  
iloga, farka, Kipiga, flilga, urbracha,  
sifoa, buda, wafana in fawbsta.

Grunderker: Gnuz = Gnuzbock in  
Gnuzbock; Gnuz = Gnuzmanzen;

Margur = Kammholz; Mannow = Mannow

Gusta: Faska, Gann, Tägütze (Gusta  
Gustel (Pistole); Klipfen = Krollen  
Infla (unvollständige Bilder) Kapp = Frank;  
Kappstoch = Kappstoch

Teile des Klappens: Lippa = Düssel  
Landa = Doppeldüssel; Fortklapp = Gift  
Körper; Kivlepp (unten von Rad)

Teile des Klappens (Gann der den  
Körper = in hinteren angeordnet)

Teile des Pfluges: Maysa = Scharfmaße;  
Kiesstee = Erdumlegew; Dey = Krupfmaße;  
Tyllistan = Pflugschneid; Gündel (Gundel)  
Teil des Pfluges; Quiza = Handfabe  
Tofla = Lotmaßstab.

Versägen: Kleines Korb = Korb;  
Wasserkübel = Kugel; Kistli (zum  
Zinnbauern) Korb = Korb; ein  
Kleines Diltzen = Galbala; Langsam  
gehen = Lappa; Luffen = Luffen;  
fast verfluten = Luffen; unruhig gehen  
= Luffen

i Tinn: Junge Tili = Tübel; Kistli  
= Tüllen; Libili = junges Luffen; Gullen  
= Gullen; Lang und Korb = unruhig  
Tinn man männlich u weiblich; Mosa =  
Wasserhahn; Mofli = Kleines Mitter  
Tinn; Korb = Korb; Kistli

i Tili = weiblich männlich u weiblich Tinn  
Korb = Korb; Kistli = Kistli  
Tinn = Tinn; Tinn = Tinn  
u Korb = Korb; Tinn = Tinn  
Korb u. Tinn werden auf der Erde  
benutzt. Ein der Tinn mit der Tinn  
durch ein Tinn Korb zum Tinn  
u Tinn

Lothbrot : bei Gussmann : Götze Kinn  
Götze, Götze. bei Gussmann : Kammern  
mit Pfeifen; bei Kutzmann : ob, neb, neb,  
bei Gussmann : Kam bi, bi bi; bei  
Ziegen : Gattili fi, fi, fi; bei Lötter  
mit Pfeifen;  
Gussmann : Krod, Ammi, Jeldmann  
Linn, Masoli, Pflanz; Lido, Pflanz in sin.  
Kutzmann : Misty, Koffli, Finas.  
Lyriführung für das Pflanz der Linn:  
Kundlich in Gussmann : beinle  
Krod : neri pflanz; Ziegen : wuttern  
Pflanz : blühen; Kutzmann : mieden; Gussmann:  
bellan; Guller : Krafit;  
in Pflanz : Krod pflanz pflanz allgemein  
Mira; Ammi = Krod pflanz;  
Gussmann = Krod pflanz;  
Gussmann = Krod pflanz;  
Krod pflanz = Krod pflanz;  
gross, blühen, Krod pflanz = Krod pflanz  
Pflanz = blühen, neri in gelbe Linn  
Krod pflanz, = Krod pflanz  
Krod pflanz = Krod pflanz, Krod pflanz  
= Krod pflanz; Götze pflanz - Krod pflanz;  
Krod pflanz = Krod pflanz

